

Kommunale Prävention und Gesundheitsförderung datenbasiert steuern

Bild: geralt@pixabay.com

Kreisgesundheitsprofile
als
Planungsinstrument

Nicola Jahn
NLGA - Abteilung 5
Gesundheitsmonitoring & Prävention

Von der GBE zur kommunalen Steuerung: Wie Kreisprofile Prävention und Gesundheitsförderung planbarer, transparenter und wirksamer machen.

Kreisprofile liefern nicht einfach mehr Daten.

Es ist eine transparente Grundlage, um Prävention und Gesundheitsförderung strategisch und nachvollziehbar zu steuern.

Es fehlt nicht an Maßnahmen, sondern an einer belastbaren Grundlage für Priorisierung und Steuerung.

Idee: Digitales Gesundheitslagebild, wie gestern im Workshop genannt

Ziele: Gesundheitsbedarfe sichtbar machen, Prioritäten datenbasiert begründen, Ressourcen zielgerichteter einsetzen, Gesundheitsförderung strategisch steuern, Vergleichbarkeit zwischen Kommunen schaffen

Wie: Entwicklung eines Indikatorensets, Zusammenführung relevanter Gesundheits- und Kontextdaten, Datenhaltung & Präsentation, perspektivisch Integration in kommunale Planungsprozesse, Ableitung konkreter Präventionsstrategien

Zielgruppe: GÄ, GR, Planungsverantwortliche, Landesakteure, KK, Fördermittelgebende, Politik & Verwaltung

Warum wir ein neues Steuerungsinstrument brauchen

Herausforderungen

- Viele Aktivitäten, aber oft keine Gesamtstrategie
- Heterogene GBE
- Fehlende Vergleichbarkeit von Daten
- Begrenzte Ressourcen
- Komplexe Akteurslandschaft
- Unklare Prioritäten

Kreisgesundheitsprofile sind ein Instrument, das Bedarfe, Prioritäten und Maßnahmen sichtbar macht, ohne dass weitere Begründungen nötig ist.

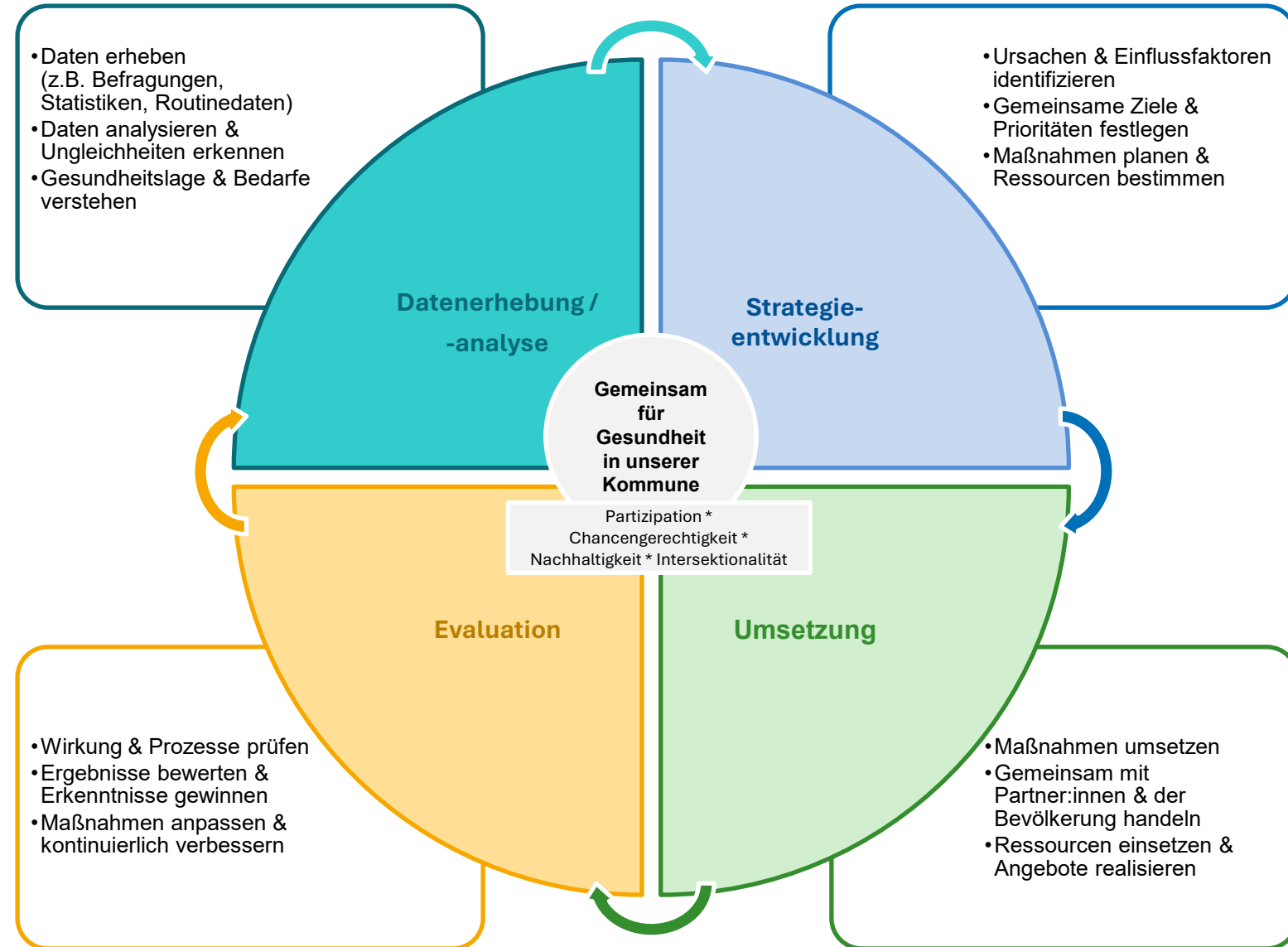
Handlungsfelder einer niedersächsischen Landesstrategie

Eine Landesstrategie soll die bestehenden Strukturen in einen Rahmen bringen und falls nötig ergänzen, aber vor allem Steuerung in einem bestimmten Rahmen effizienter zu gestalten.



Kreisprofil - Daten für Taten

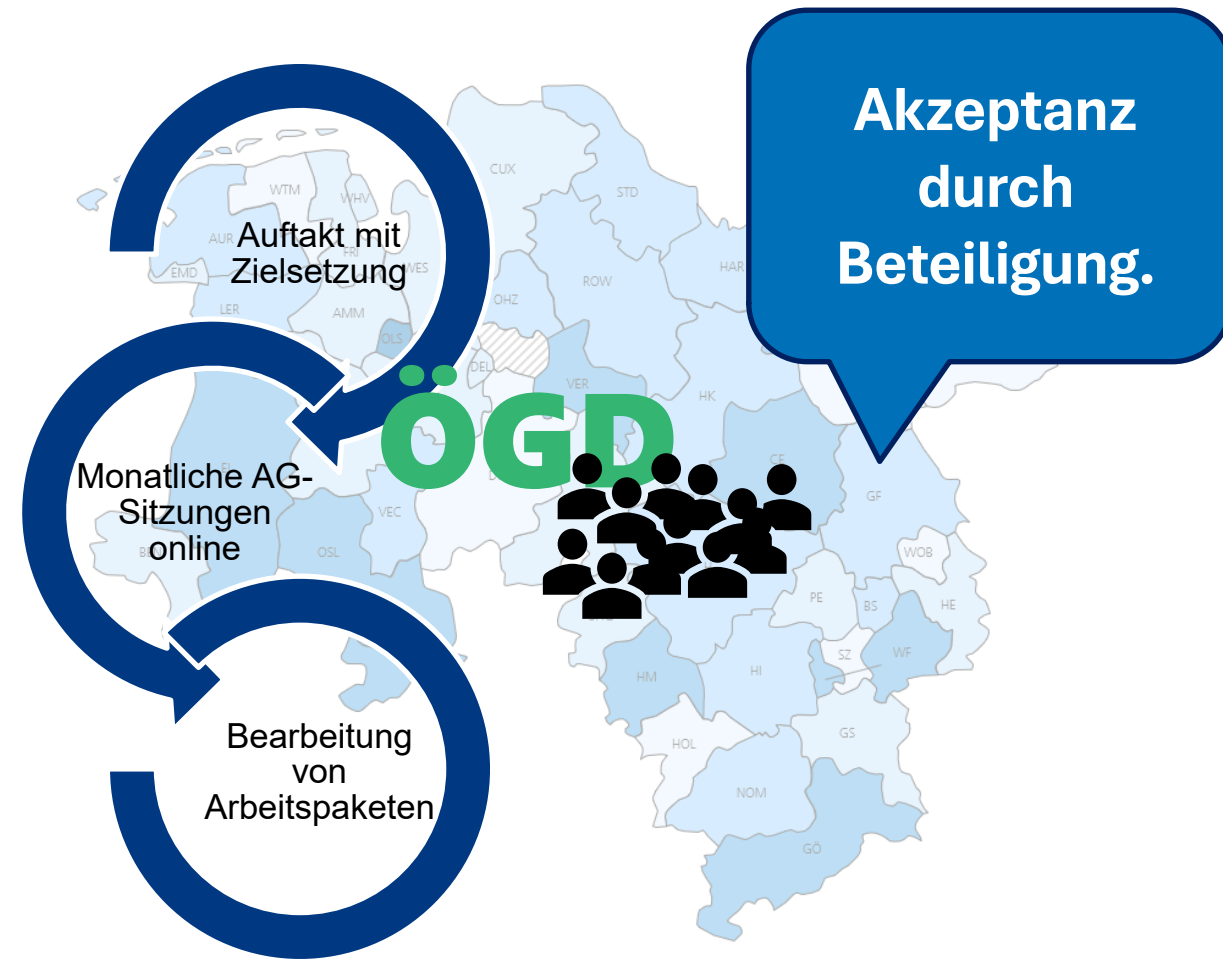
Das Kreisprofil ist nicht unbedingt das Ziel, sondern eher Startpunkt eines kontinuierlichen kommunalen Steuerungskreislaufs.



Was ist ein Kreisprofil?



Unser Ansatz: Partizipativ statt Top-down

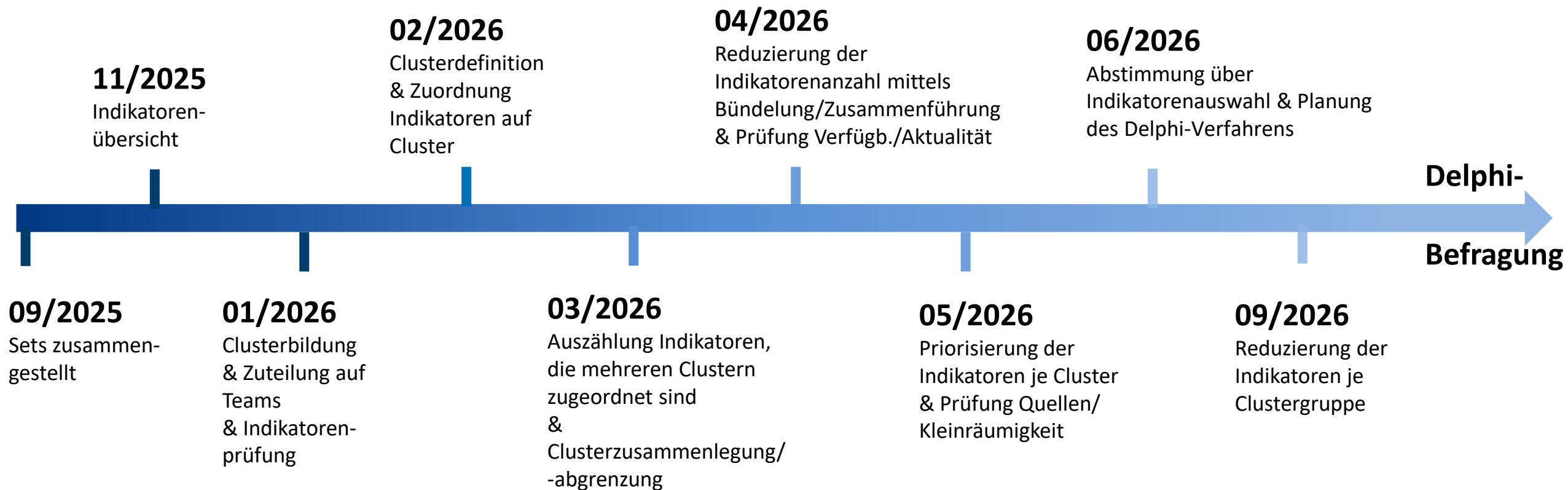


Ziel:

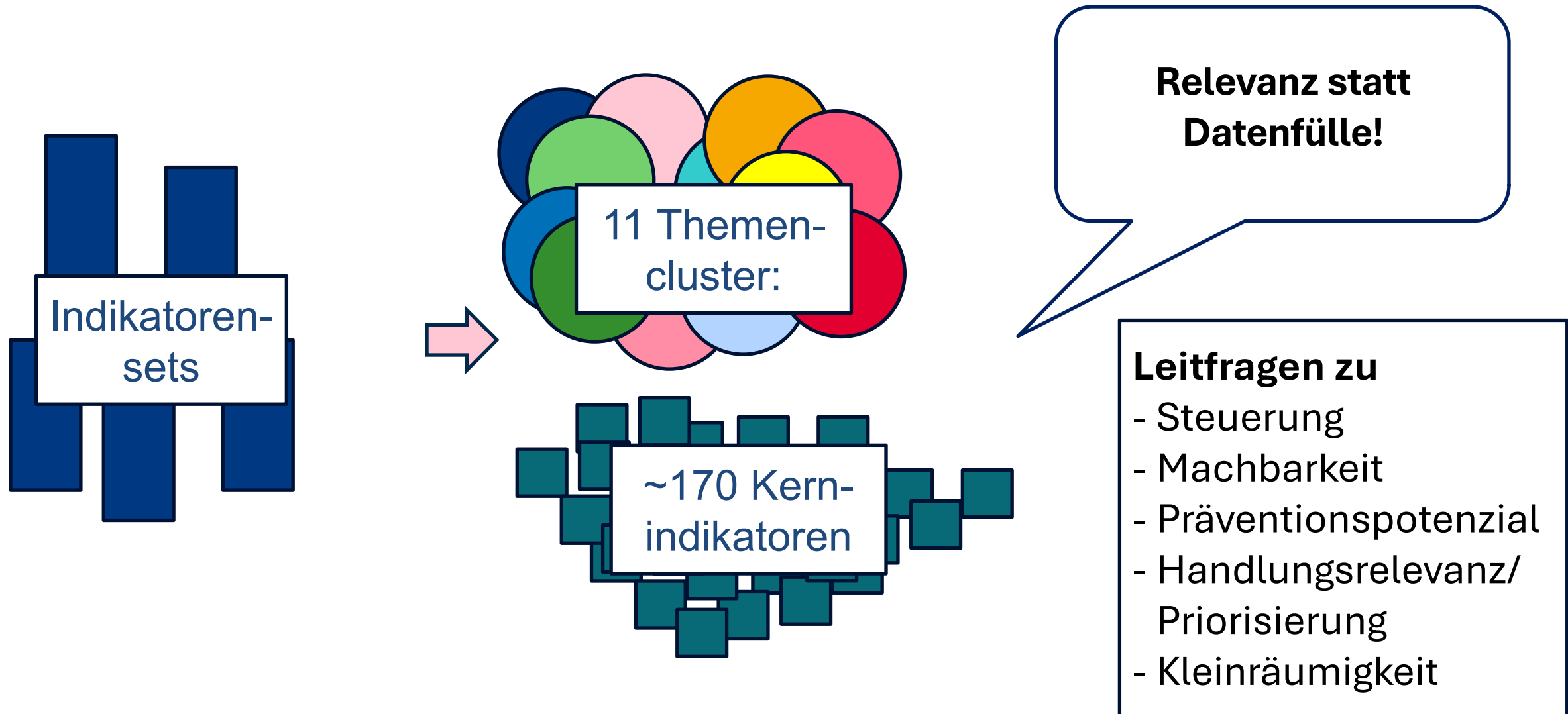
Entwicklung regionalen **Datenraums** für die Darstellung des IST-Zustands, zum Monitoring, für Bestands- und Bedarfsanalysen und strategische kommunale GP **Datenmanagement** (durch Sammlung, Vorhaltung und Aufbereitung) von **Routinedaten** aus unterschiedlichen Quellen, verschiedenen Fachbereichen und Berichtssystemen.

> für proaktives, vorausschauendes Handeln im Rahmen der Planung, Steuerung und Evaluation von Maßnahmen der kommunalen Gesundheitsförderung, Prävention und Berichterstattung.

Partizipative Entwicklung eines Indikatorensets



Von 1.053 Indikatoren zu handlungsrelevanten Kennzahlen



Gesundheit wird nicht isoliert betrachtet, sondern im Kontext der wichtigsten Determinanten

UMWELT

Umwelt
Klima

SOZIALES

Bevölkerung & Demographie
Bildung
Soziale Lage

GESUNDHEIT

Gesundheitsversorgung

Gesundheitszustand

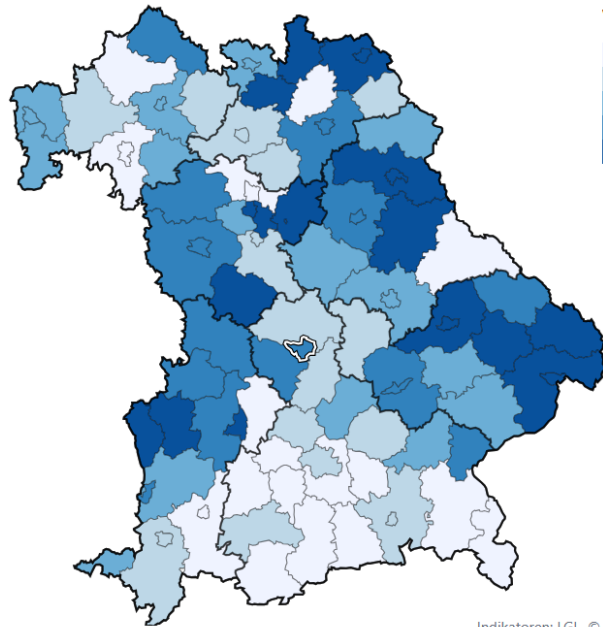
Morbidität
Mortalität
Unfälle & Suizid
SEU

Gesundheitsverhalten

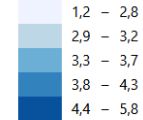
Prävention & Screening
Impfungen

Unser Blick in die Zukunft – heute schon in Bayern

BMI Kinder: adipös



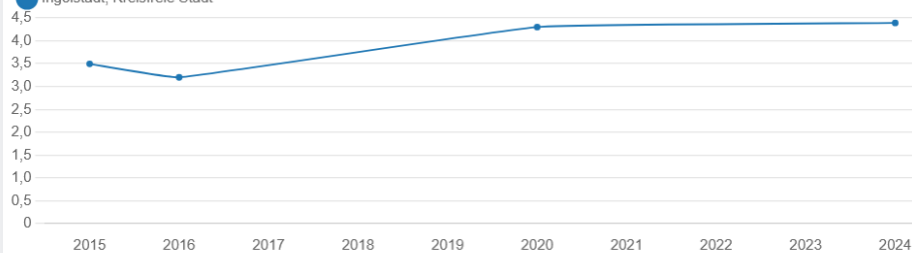
WERT



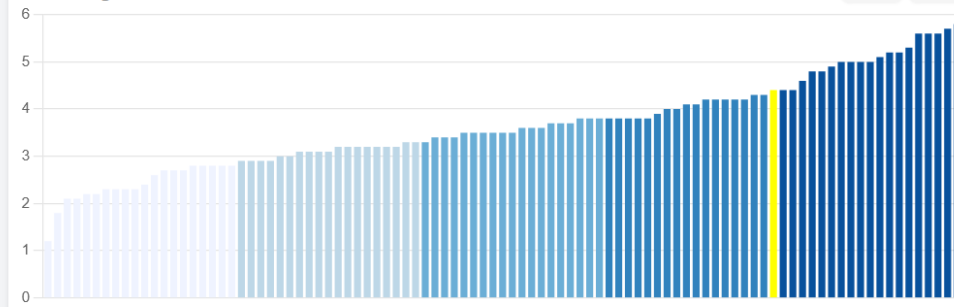
Indikatoren: LGL, © GeoBasis-DE / BKG 2022, OFFIS 2024

Trendverlauf

● Ingolstadt, Kreisfreie Stadt



Verteilung (Landkreise und kreisfreie Städte)



Indikatoren-Information

Body Mass Index (BMI) Kinder - Adipositas: Prozentualer Anteil der adipösen Kinder an den untersuchten Schulanfänger(n)/innen zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung für das Schuljahr [Schuljahr] (Prävalenz)

Zur Beurteilung des Gewichtes bei Einschulern wird die Verteilung des BMI (kg/m²) in der Referenzstichprobe der Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter (AGA) herangezogen.

Datenschutz

Impressum

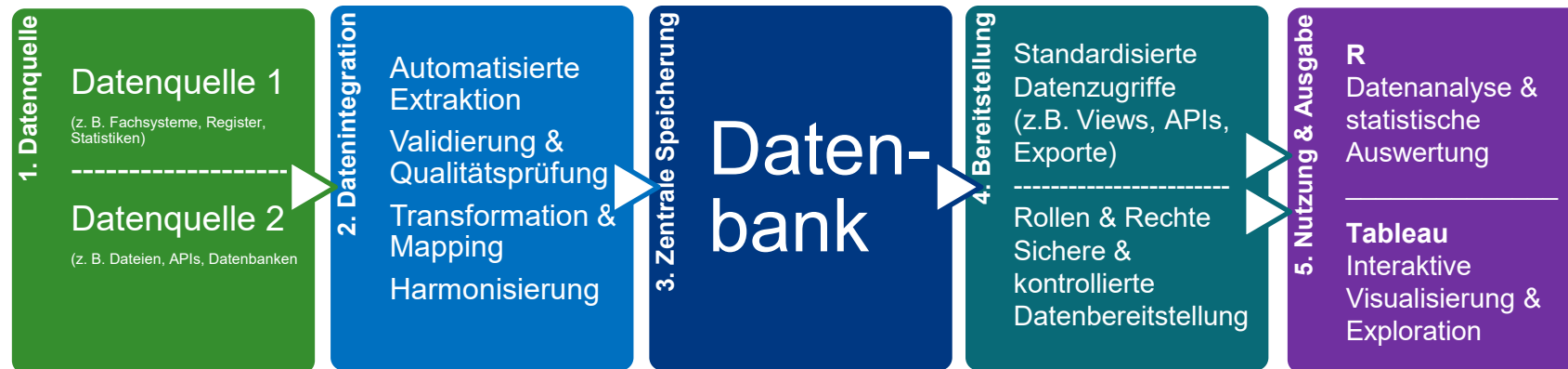
LGL-Website

Gesundheitsatlas

Indikatoren	Jahr	Bayern	Kreis	Wert	Minimum	Kreis im Regionalvergleich	Maximum
Lebendgeborene	2024	49,4	Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	54,9	34,9		65,5
Sterbefälle	2024	1.090,3	Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	1.003,1	835,7		1.642,3
Krankenhausfälle	2024	20.017,7	Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	18.300,6	16.536,1		27.778,5
Pflegebedürftige	2023	4.803,9	Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	4.034,4	3.127,7		8.786,9
Säuglingssterbefälle	2019-23	2,8	Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	4,0	1,1		5,8
Krebs-Neuerkrankungen	2024	357,3	Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	314,9	158,3		458,3
Ambulante Patienten mit Diabetes mellitus	2024	9.207,5	Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	8.461,1	6.902,5		14.423,8
Ambulante Patienten mit Demenz	2024	1.502,4	Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	1.319,3	1.070,1		2.981,4
Suizide	2020-24	13,1	Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	14,9	9,4		19,4
Herzinfarkt: Krankenhausfälle	2024	203,3	Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	171,7	123,3		384,3
Zerebrovaskuläre Erkrankungen: Krankenhausfälle	2024	399,0	Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	304,9	290,3		590,1
Verunglückte im Straßenverkehr	2024	474,4	Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	649,7	301,6		740,9
BMI Kinder: adipös	2023-24	3,6	Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	4,4	1,2		5,8
Apothekendichte: Einwohner/innen je Apotheke	2025	5.062,6	Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	5.430,2	2.496,7		7.382,6
Impfung: Masern (Schulanfänger) mindestens 2. Impfung	2019-20	93,1	Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	92,8	82,4		98,6
Arztdichte: Einwohner/innen je Arzt/Ärztin	2025	425,8	Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	378,5	180,3		1.017,7

Perspektive – vom Kreisprofil zum Public Health DataHub

**Das Kreisprofil ist nicht nur ein Berichtsinstrument,
sondern der Baustein einer modernen PH-
Dateninfrastruktur.**



(KI generiert)

Take Home-Message

- ✓ Prävention braucht Steuerung.
- ✓ Steuerung braucht belastbare Daten.
- ✓ Kreisprofile
 - ... übersetzen Daten in handlungsrelevantes Wissen.
 - ... verbinden GBE, Planung und Politik.
 - ... bilden die Basis einer Strategie für Gesundheitsförderung & Prävention in Niedersachsen.

Kreisprofile für Niedersachsen

Um Gesundheit vor Ort wirksam gestalten zu können,
brauchen wir zuallererst ein gemeinsames
Verständnis der gesundheitlichen Lage.

Genau dafür werden die Kreisprofile entwickelt.

Wir danken den Aktiven in der AG Kreisprofile für Ihre tatkräftige Unterstützung!